

- ① Lies die Geschichte *Goldlöffchen und die drei Bären*.

## Goldlöffchen und die drei Bären

Es waren einmal drei Bären: Ein Bärentater, eine Bärenmutter und ein Bärenbaby. Sie lebten gemeinsam in einem gelben Haus mit einem roten Dach inmitten eines großen Waldes.

Eines Tages hat die Bärenmutter einen großen Topf köstlichen heißen Brei zum Frühstück gekocht. Er war zu heiß, um ihn zu essen also haben sich die Bären entschieden spazieren zu gehen, während der Brei abkühlte.

In der Nähe des Waldes wohnte ein kleines Mädchen namens Goldlöffchen.

Goldlöffchen war ein ungezogenes kleines Mädchen. An diesem Morgen spielte sie im Wald und warf Steine auf Eichhörnchen, als sie den köstlichen Brei roch, den die Bärenmutter gekocht hat. „Oh, ich bin so hungrig!“ dachte Goldlöffchen. „Ich frage mich, ob sie ihren Brei mit mir teilen werden?“

Sie klopfte an die Tür des Hauses. Sie schaute durch das Fenster hinein. Sie sah drei Schalen mit Brei auf dem Küchentisch – aber niemand schien zu Hause zu sein. Also ist Goldlöffchen hinein gegangen.

Zuerst hat Goldlöffchen den Brei aus der Schale des Bärentaters probiert. „Au! Der Brei ist zu heiß!“ sagte sie. Dann probierte Goldlöffchen den Brei aus der Schale der Bärenmutter. „Igit! Der Brei ist zu kalt!“, sagte sie. Zuletzt probierte Goldlöffchen den Brei aus der Schale des Bärenbabys. „Hmmm, der Brei ist genau richtig!“, sagte sie und aß die ganze Schale Brei auf.

Mit einem vollen und zufriedenen Magen suchte Goldlöffchen nach einem Platz, wo sie sich hinsetzen konnte. Sie sah drei Stühle neben dem Kamin. Zuerst setzte sie sich auf den Stuhl des Bärentaters. „Dieser Stuhl ist zu hart!“, beschwerte sie sich. Dann setzte sie sich auf den Stuhl der Bärenmutter. „Dieser Stuhl ist zu weich!“, beschwerte sie sich. Zuletzt setzte sie sich auf den Stuhl des Bärenbabys. „Ahh, dieser Stuhl ist genau richtig!“, seufzte sie. Aber dann zerbrach der Stuhl! „Ich muss zu viel Brei gegessen haben“, hat sich Goldlöffchen gedacht.

Sie war immer noch müde, also ging sie die Treppe nach oben in das Schlafzimmer, wo drei Betten standen. Zuerst probierte Goldlöffchen das Bett des Bärentaters, aber sie mochte es nicht. „Dieses Bett ist zu hart!“, sagte sie. Dann probierte sie das Bett der Bärenmutter, aber sie mochte es auch nicht. „Dieses Bett ist zu weich!“, sagte sie. Zuletzt probierte sie das Bett des Bärenbabys. „Dieses Bett ist genau richtig!“, sagte sie glücklich, schlief fest ein und träumte von Keksen und Kätzchen.

Schon bald kamen die Bären von ihrem Spaziergang nach Hause, bereit ihr Frühstück zu essen. Aber sie waren überrascht zu sehen, dass die Löffel bereits in ihren Breischalen lagen. „Jemand hat von meinem Brei gegessen!“, rief der Bärenvater. „Jemand hat auch von meinem Brei gegessen!“, rief die Bärenmutter. „Jemand hat von meinem Brei gegessen... und es ist alles weg!“, weinte das Bärenbaby, das Brei so gerne mochte.

Dann sahen die drei Bären, dass ihre Stühle benutzt wurden. „Wer hat auf meinem Stuhl gesessen?“, fragte der Bärenvater. „Wer hat auf meinem Stuhl gesessen?“, fragte die Bärenmutter. „Wer hat auf meinem Stuhl gesessen... und ihn zerbrochen?!“, fragte das Bärenbaby und begann zu weinen.

Die drei Bären liefen die Treppe hoch, um in ihrem Schlafzimmer nachzusehen. „Jemand hat in meinem Bett geschlafen!“, brummte der Bärenvater. „Und jemand hat in meinem Bett geschlafen!“, brummte die Bärenmutter. „Jemand hat in meinem Bett geschlafen ... und sie ist immer noch da!“, rief das Bärenbaby so laut, dass Goldlöckchen wach wurde.

Als sie die drei wütenden Bären sah bekam sie große Angst. Sie sprang aus dem Bett, raste die Treppe hinunter, rannte aus der Tür heraus und hörte nicht auf zu rennen, bis sie ihr eigenes Haus erreicht hatte.

In ihrem Haus fand sie ihre eigene Schale und ihren eigenen Stuhl. Und an diesem Abend, gerade bevor sie in ihrem eigenen Bett einschlief, versprach sie sich selbst: „Ich werde nie wieder Brei essen!“

② Beantworte die Fragen.

Was tun die Bären, während der Brei abkühlt?

- Sie singen ein Lied.
- Sie gehen spazieren.
- Sie jagen Goldlöckchen.
- Sie besuchen einen Ball.

Wessen Bett ist für Goldlöckchen genau richtig?

- das der Bärenmutter
- das des Bärenvaters
- das des Bärenbabys
- keines von ihnen

Wessen Stuhl ist zu hart?

- der der Bärenmutter
- der des Bärenvaters
- der des Bärenbabys
- alle Stühle

Wessen Brei isst Goldlöckchen?

- des des Bärenbabys
- den der Bärenmutter
- den des Bärenvaters
- keinen

Was passiert mit dem Stuhl vom Bärenvater?

- Er geht kaputt.
- Er springt von selbst weg.
- Er knirscht und knarzt.
- Nichts.

Was stört Rotkäppchen am Brei der Bärenmutter?

- Er ist heiß.
- Nichts, er ist genau richtig.
- Die Portion ist zu groß.
- Er ist zu kalt.

Was wollen die Bären tun, als sie nach Hause kommen?

- Ihr Frühstück essen.
- Ein Buch lesen.
- Ins Bett gehen.
- Goldlöckchen fressen.

In wessen Bett schläft Goldlöckchen?

- in ihrem eigenen
- in dem der Bärenmutter
- in dem des Bärenvaters
- in dem des Bärenbabys